

Leistungsverzeichnis

Entwicklung einer integrierten Smart-City- und KI-Strategie

Vision 2035

Auftraggeberin: Kupferstadt Stolberg (Rhld.)

Gegenstand: Vergabe von Beratungs- und Moderationsleistungen

Verfahren: Öffentliche Ausschreibung

Stand: August 2026

Inhaltsverzeichnis

Inhalt

1. Ausgangslage.....	3
2. Zielsetzung des Projekts.....	4
3. Leistungsgegenstand.....	4
4. Anforderungen an Methodik und Vorgehen	4
5. Inhaltliche Leistungen	5
5.1 Analyse der Ausgangslage.....	5
5.2 Vision 2035 und strategische Ziele	5
5.3 Handlungsfelder und Maßnahmen.....	5
5.4 Smart-City- und KI-Strategie	5
5.5 Umsetzungs- und Maßnahmenplanung.....	6
6. Beteiligung und Kommunikation.....	6
7. Zu liefernde Ergebnisse.....	6
8. Projektmanagement und Dokumentation	6
9. Zeit- und Meilensteinplanung.....	7

1. Ausgangslage

Die Kupferstadt Stolberg (Rhld.) steht vor der Aufgabe, ihre kommunale Entwicklung im Zeichen des urbanen und digitalen Wandels neu und gezielt auszurichten. Die digitale Transformation berührt nahezu alle städtischen Aufgabenfelder - von der Verwaltung über die Wirtschaftsförderung und den Tourismus bis hin zur Bildung. Bislang fehlt in der Kupferstadt eine integrierte, handlungsfeldübergreifende Strategie, die diese Entwicklung bündelt und in eine klare Roadmap einschließt.

Mit dem für das Jahr 2030 geplanten Einzug in das neue Rathaus ergibt sich für die Kupferstadt ein einmaliges Zeitfenster: Verwaltungsprozesse, digitale Bürgerservices und moderne Arbeitsweisen können grundlegend neu gedacht und auf den Stand der Technik gebracht werden. Der Rathaus-Neubau ist damit nicht nur ein Bauprojekt, sondern ein Katalysator für die Modernisierung der gesamten Verwaltung.

Vor diesem Hintergrund beabsichtigt die Kupferstadt Stolberg, mit externer Unterstützung eine integrierte Smart-City- und KI-Strategie mit dem Zielhorizont 2035 zu erarbeiten. Die Strategie soll praxistauglich, mehrheitsfähig und umsetzungsorientiert sein und eine belastbare Grundlage für politische Beschlüsse, Fördermittelanträge und konkrete Folgeprojekte bilden.

Eckdaten der Kupferstadt und Bestandsunterlagen:

Die Kupferstadt Stolberg liegt in der Städteregion Aachen in Nordrhein-Westfalen, am Rand der Nordeifel und unmittelbar angrenzend an die Stadt Aachen. Mit rund 58.000 Einwohnerinnen und Einwohnern verbindet sie eine lange industrielle Tradition mit einer hohen Lebensqualität. Stolberg gilt als älteste Messingstadt der Welt. Bereits ab dem 16. Jahrhundert entwickelten eingewanderte Kupfermeister eine europaweit bedeutende Messingindustrie, aus der sich die bis heute bekannte Bezeichnung „Kupferstadt“ ableitet. Heute ist Stolberg ein moderner Industrie- und Dienstleistungsstandort mit Unternehmen aus den Bereichen Metallverarbeitung, Chemie, Glas sowie zahlreichen weiteren Dienstleistungsbranchen.

Mehr als die Hälfte des Stadtgebiets besteht aus Wald- und Wasserflächen. Durch die unmittelbare Nähe zum Naturpark Nordeifel bietet Stolberg einen hohen Freizeit- und Erholungswert. Neben vielfältigen Möglichkeiten zur Naherholung prägen insbesondere die Burg Stolberg und die historische Altstadt das Stadtbild und ziehen jährlich zahlreiche Besucherinnen und Besucher an.

Im Juli 2021 wurde die Kupferstadt Stolberg von der verheerenden Flutkatastrophe schwer getroffen. Die Flüsse Vicht und Inde traten über die Ufer und verwandelten große Teile der Innenstadt sowie mehrere Stadtteile innerhalb weniger Stunden in ein Katastrophengebiet. Tausende Wohnhäuser, Geschäfte und Unternehmen sowie zahlreiche öffentliche Gebäude, Straßen und Brücken wurden beschädigt oder zerstört.

Die Flut hinterließ nicht nur erhebliche Sachschäden, sondern prägte auch das gesellschaftliche Leben der Stadt nachhaltig. Dank des außergewöhnlichen Einsatzes von Feuerwehr, THW, Bundeswehr, Hilfsorganisationen sowie tausenden freiwilligen Helferinnen und Helfern konnten die Aufräumarbeiten zügig beginnen. Der Wiederaufbau dauert bis heute an und umfasst neben der Erneuerung der Infrastruktur auch umfangreiche Maßnahmen zur Verbesserung des Hochwasser- und Katastrophenschutzes.

Von den Schäden betroffen waren auch das Rathaus sowie das Historische Rathaus. Während das Historische Rathaus im Laufe dieses Jahres wieder bezogen werden soll und damit sowohl das Trauzimmer als auch der Ratssaal wieder für ihren ursprünglichen Zweck zur Verfügung stehen, ist für das Jahr 2030 der Umzug der Stadtverwaltung in ein neues Rathaus vorgesehen. Dieser Umzug markiert zugleich einen wichtigen Meilenstein der Verwaltungsmodernisierung: Ziel ist es, die Stadtverwaltung vollständig papierlos im neuen Rathaus zu betreiben und damit die Digitalisierung konsequent voranzutreiben.

2. Zielsetzung des Projekts

Leitidee ist eine Vision 2035, in der die Kupferstadt Stolberg Digitalisierung, Smart-City-Technologien und Künstliche Intelligenz gezielt einsetzt, um Lebensqualität, Wirtschaftskraft, Nachhaltigkeit und Bürgernähe nachhaltig zu stärken. Mit dem Vorhaben verfolgt die Kupferstadt folgende Ziele:

- Entwicklung einer übergreifenden Vision 2035 sowie klar formulierter strategischer Ziele für die Kupferstadt Stolberg
- Strategische, integrierte Weiterentwicklung der vier Handlungsfelder Verwaltung, Wirtschaft, Tourismus und Bildung
- Gezielter Einsatz digitaler und KI-gestützter Lösungen zur Steigerung von Lebensqualität, Wirtschaftskraft, Nachhaltigkeit und Bürgernähe
- Strategische Vorbereitung des Rathaus-Einzugs 2030 als Meilenstein der Verwaltungsmodernisierung
- Erarbeitung einer priorisierten Maßnahmen-Roadmap mit Zeitplan, Verantwortlichkeiten und messbaren Zielgrößen
- Aktive Einbindung relevanter Akteure, darunter Verwaltung, Politik, Wirtschaft und Bürgerschaft zur Sicherung von Akzeptanz und Umsetzbarkeit

3. Leistungsgegenstand

Gegenstand der Leistung ist die konzeptionelle Erarbeitung, Moderation und Dokumentation einer Digitalisierungsstrategie für die Kupferstadt Stolberg. Der Auftragnehmer begleitet die Kupferstadt durch den gesamten Strategieprozess - von der fundierten Analyse der Ausgangslage über die Definition und Entwicklung von Vision, Zielen, Handlungsfeldern und Maßnahmen bis zur konkreten Umsetzungsplanung und der Aufbereitung der Ergebnisse für die politischen Gremien.

Der Leistungsgegenstand umfasst die in den Kapiteln 4 bis 7 beschriebenen Leistungen. Die Erkenntnisse die vorab zum Thema KI-Strategie erarbeitet werden, sollen in die Strategie mit einfließen.

4. Anforderungen an Methodik und Vorgehen

Der Auftragnehmer wendet ein strukturiertes, phasenbasiertes und nachvollziehbares Vorgehen an, das Analyse, Strategieentwicklung und Umsetzungsplanung schlüssig miteinander verbindet. Die vier

Handlungsfelder sind integriert zu betrachten; KI und Smart City werden als Querschnittsthema über alle Handlungsfelder hinweg behandelt.

Beteiligung und Moderation sind zentrale Bestandteile des Vorgehens. Der Auftragnehmer plant, moderiert und dokumentiert die Beteiligungsformate eigenständig und stellt sicher, dass deren Ergebnisse in die Strategie einfließen. Über die gesamte Laufzeit gewährleistet er ein professionelles Projektmanagement sowie eine laufende, nachvollziehbare Dokumentation des Prozesses.

5. Inhaltliche Leistungen

Die nachfolgenden Abschnitte beschreiben, worauf es der Kupferstadt Stolberg inhaltlich ankommt. Sie bilden den Kern der Leistungsbeschreibung.

5.1 Analyse der Ausgangslage

- Gemeinsamer Projektauftritt (Kick-Off) inkl. Bildung einer Steuerungsgruppe sowie Abstimmung von Zielen, Umfang und Zeitplan
- Bestandsaufnahme und Analyse des digitalen Reifegrads der Kupferstadt, Blick auf die bisherige Entwicklung sowie Identifikation von Lücken („White Spots“) und Transformationshebeln
- Erhebung der Anforderungen und Bedarfe der relevanten Akteure und Stakeholder

5.2 Vision 2035 und strategische Ziele

- Formulierung einer übergreifenden, tragfähigen Vision 2035 für die Kupferstadt Stolberg gemeinsam mit relevanten Akteuren
- Ableitung klar formulierter strategischer Ziele aus der Vision
- Entwicklung konkreter Zielbilder mit besonderem Fokus auf die vier Handlungsfelder Verwaltung, Wirtschaft, Tourismus und Bildung
- Sicherstellung der inhaltlichen Verknüpfung zwischen den Handlungsfeldern

5.3 Handlungsfelder und Maßnahmen

- Entwicklung konkreter Maßnahmen je Handlungsfeld mit klarer Zielorientierung
- Nachvollziehbares Vorgehen zur Bewertung und Priorisierung der Maßnahmen
- Dokumentation der priorisierten Maßnahmen in strukturierter Form (Maßnahmen-Steckbriefe)
- Berücksichtigung von Abhängigkeiten, Aufwand und Wirkung bei der Priorisierung

5.4 Smart-City- und KI-Strategie

- Übergreifende Einordnung von Smart-City- und KI-Anwendungsfeldern entlang der vier Handlungsfelder und des gesamten Prozesses
- Berücksichtigung von Rahmenbedingungen wie Datenschutz, IT-Sicherheit und Datenethik auf Übersichtsebene

5.5 Umsetzungs- und Maßnahmenplanung

- Priorisierte Maßnahmen-Roadmap mit Zeitplan und Meilensteinen
- Erarbeitung eines strukturierten Frameworks zur Wirkungsmessung einschließlich Festlegung messbarer Zielgrößen (KPIs) für definierte Maßnahme
- Empfehlungen für Berichts- und Reportingstrukturen sowie Verantwortlichkeiten
- Erste Handlungsempfehlungen für die interne und externe Kommunikation

6. Beteiligung und Kommunikation

Die Einbindung der relevanten Akteure ist ein zentraler Erfolgsfaktor des Vorhabens. Der Auftragnehmer konzipiert, moderiert und dokumentiert die folgenden Formate und stellt sicher, dass deren Ergebnisse in die Strategie einfließen:

- **Verwaltungsinterne Workshops:** bis zu vier Workshops - je einer zu den Handlungsfeldern Verwaltung, Wirtschaft, Tourismus und Bildung
- **Beteiligungsformat für die Öffentlichkeit:** mindestens ein Format zur Einbindung von Bürgerinnen und Bürgern, Politik und Wirtschaft
- **Kommunikationsbegleitung:** begleitendes Konzept zur transparenten internen und externen Information über den Strategieprozess

Der Auftragnehmer übernimmt jeweils Vorbereitung, Moderation, Nachbereitung und Ergebnisdokumentation der Formate.

7. Zu liefernde Ergebnisse

Der Auftragnehmer liefert mindestens die folgenden Ergebnisse adressatengerecht und in präsentationsfähiger Qualität:

Bereich	Ergebnis
Analyse	Bestandsaufnahme und Entwicklung der Smart City Stolberg, fundierte Reifegradanalyse, dokumentierte Projektorganisation
Strategie	Vision 2035, strategische Ziele, Zielbilder je Handlungsfeld
Maßnahmen	Priorisierte Maßnahmen mit Steckbriefen je Handlungsfeld
Umsetzung	Roadmap mit Meilensteinen, Framework zur Wirkungsmessung inkl. KPIs, Empfehlungen zu Reporting und Kommunikation
Beteiligung	Dokumentation der Workshops und des öffentlichen Beteiligungsformats
Abschluss	Strategiebericht und präsentationsfähige Unterlagen für die politischen Gremien

8. Projektmanagement und Dokumentation

- Benennung einer verantwortlichen Projektleitung mit Vertretung als feste Ansprechpartner

- Regelmäßige Abstimmung mit der Steuerungsgruppe der Kupferstadt
- Transparentes Termin-, Aufgaben- und Risikomanagement mit Statusberichten
- Laufende Dokumentation der Zwischenergebnisse über alle Projektphasen hinweg
- Begleitung der politischen Gremien, bei Bedarf einschließlich Vorbereitung von Ratssitzungen

9. Zeit- und Meilensteinplanung

Projektlaufzeit: Der Projektbeginn ist für den Herbst 2026 vorgesehen. Die Gesamtleistung ist bis Sommer 2027 abzuschließen.

Geforderte Meilensteine / Termine: Die Durchführung der Workshops sowie der vorgesehenen Beteiligungsformate mit Politik, Verwaltung und weiteren relevanten Akteuren ist bis spätestens 31. Dezember 2026 abzuschließen. Die hieraus gewonnenen Erkenntnisse sind in die Erarbeitung der Digitalisierungsstrategie einzubeziehen.

Im ersten Halbjahr 2027 erfolgt die Ausarbeitung und Finalisierung der Strategie einschließlich der Einarbeitung der Ergebnisse aus den Beteiligungsformaten. Die abschließende Präsentation der Digitalisierungsstrategie und der wesentlichen Handlungsempfehlungen ist im Rat der Kupferstadt Stolberg im Zeitraum zwischen Ostern und den Sommerferien 2027 vorzusehen. Die Übergabe der finalen Unterlagen erfolgt spätestens bis Sommer 2027.

10. Angebotsanforderungen

Das Angebot muss mindestens folgende Bestandteile enthalten:

- Leistungskonzept mit Projektverständnis, methodischem Ansatz, Vorgehensmodell und Beteiligungsdesign
- Darstellung von Projektorganisation und Projektteam inkl. Schlüsselpersonen und Verfügbarkeiten
- Verbindlicher Zeit- und Arbeitsplan
- Gegliedertes Preisblatt mit getrennter Ausweisung von Grundleistung